

Schatten der Zeit



„Die
Sonne
ist nur ein
Schatten Gottes.“
(Michelangelo)



Herzlich willkommen im Semperbau!

Dieses Entdeckerheft begleitet dich durch die Ausstellung „Schatten der Zeit. Michelangelo, Giambologna und die Medici-Kapelle“ und du kannst dich mit den Darstellungen der Tageszeiten auseinandersetzen.

Durchquere bitte den ersten großen Saal der Gemäldegalerie, um in die Sonderausstellung zu gelangen. Tritt nun in den ersten Raum ein. In diesen Räumen geht es um das Wirken des berühmtesten Bildhauers: Michelangelo.

Diese Ausstellung heißt „**Schatten der Zeit**“ – da es für die meisten Künstler sehr schwer war, aus dem **Schatten Michelangelos** hervorzutreten. Zu groß war dieser übermächtige „Göttliche“ – ähnlich wie die **Skulpturen in diesem ersten Raum** – man kam fast nicht an ihm vorbei, denn überall begegnete man seinen Werken.

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

„Bemüht euch nach Kräften,
Michelangelo in allen
Dingen nachzuahmen.“
(Giorgio Vasari)



Hier siehst du Abgüsse nach Meisterwerken Michelangelos, die in Rom oder in Florenz stehen.

Wenn du noch nicht von Michelangelo gehört hast– dann aber vielleicht von seinem stärksten Konkurrenten: Leonardo da Vinci. Sie hatten sehr unterschiedliche Charaktere, aber als Künstler waren beide Genies.

Michelangelo arbeitete unermüdlich an seinen Werken – Tag und Nacht. Marmorstaub, Schweiß und sogar Blut klebten in seinen Haaren, auf seinem Gesicht und seiner Kleidung.

Es hieß, mit ihm hätte die Kunst den Höhepunkt erreicht. Er wurde sogar „der Göttliche“ genannt.

Dieser Kopf ist nur ein Teilabguss einer 5 Meter hohen Skulptur eines athletischen jungen Mannes, dessen Geschichte in der Bibel erzählt wird. **David bereitet sich gerade auf den Kampf gegen den Riesen Goliath vor.** Du siehst es in seinem Gesichtsausdruck. Er ist...

1. Welche vier Wörter treffen zu?

- gelangweilt
- traurig
- zornig
- entschlossen
- konzentriert
- müde
- wach

Wie fühlten sich die anderen Künstler vor Michelangelos Werken? Vielleicht etwas eingeschüchtert, überwältigt, gelähmt...

2. Findest du noch andere Wörter?

Oder hättest du es gern mit dem übermächtigen Vorbild aufgenommen?

Da Michelangelos Arbeiten als perfekt und wunderschön galten, wollten auch alle Künstler seine Arbeiten bewundern – und **es gibt einen Ort**, wo man bis heute die **meisten originalen Skulpturen** von ihm sehen und studieren kann: **Die Medici-Kapelle in Florenz.**

Auf der rechten Seite des Raumes siehst du zwei große Fotografien, die die Seitenwände der Medici-Kapelle zeigen. Michelangelo gestaltete den Raum und die Marmorskulpturen rund um die Grabmäler des schönen Giuliano und des nachdenklichen Lorenzo - zwei jung verstorbene Mitglieder der Familie zeigen. Jedoch ging Michelangelo alsbald nach Rom. Daher sind die **Figuren zum Teil unfertig** geblieben.

Genau gegenüber auf der linken Seite des Raumes findest du die Vergrößerung einer Zeichnung, die das bunte Treiben in der Kapelle abbildet. **Jeder wollte die Figuren sehen, zeichnen und modellieren.** Besonders wichtig waren die sogenannten „Tageszeiten“ – **die vier liegenden Figuren, zwei Männer und zwei Frauen.**



In der Kunst wurden die Tageszeiten von unzähligen Künstlern dargestellt. Dabei war es natürlich immer wichtig, das Thema zu erkennen!

3. Ordne folgende Wörter den unterschiedlichen Tageszeiten zu!

aufgehende Sonne

Arbeiten

zur Schule gehen

Eule

entspannen

Morgen

Mond

Tag

Abend

aufstehen

strahlende Sonne

Nacht

Hahn

Fantasiewesen

Sterne

Kerzenlicht

untergehende Sonne

Auf dieser Doppelseite siehst du zwei Gemälde aus der Ausstellung, die **zwei Tageszeiten** darstellen.

4. **Erkennst du, um welche Tageszeiten es sich handelt? Woran hast du sie erkannt?**

5. **Ergänze bitte die Titel!**

Battista Dossi: Der

, 1544



Der Künstler Dossi sollte eine Abfolge von Tageszeiten für einen italienischen Palast malen. **Er konnte sich an anderen Künstlern orientieren, da der Morgen, der Tag und die Nacht bereits seit Jahrhunderten in der Kunst dargestellt wurden.**

Die junge Frau holt gerade die Pferde aus dem Stall, um sie an den Wagen des Apollo zu spannen. Der Sonnengott zieht jeden Morgen mit seinem Pferdegespann die Sonne über den Himmel. **Schau mal, ob du den Wagen im Hintergrund siehst?**

6. **Die junge Frau trägt ein Kleid, welches die Farbe der aufgehenden Sonne wiedergibt. Sie wird Aurora genannt – Im deutschen nennen wir diese Farbe der Sonne:**

„Mit
den Hühnern
schlafen gehen,
aufstehn, wenn die Hähne
krähen.“

(Deutsches Sprichwort)

Morgen_ _ t _ .

7. Ergänze den Titel des Bildes:

Battista Dossi: Die

, 1544

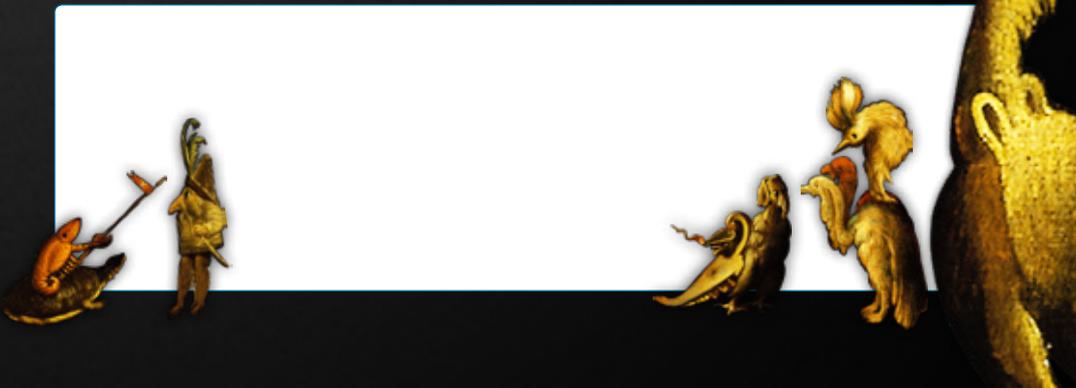


Du siehst die **schlafende Figur der Nacht**. Hinter ihr sind der Mond und die Eule als typische Zeichen der Nacht zu erkennen. Der Hahn hält noch seinen Schnabel geschlossen, da er erst später krähen wird, um die Schlafenden mit seinem Ruf zu wecken.

Hinter der Frau ist der Traumgott Somnos zu sehen. Mit einem Schwamm an seinem Stock lässt er Tropfen vom Fluss des Vergessens auf sie fallen und so beginnt sie von merkwürdigen Dingen zu träumen.

Das Thema der Nacht nutzten Maler und Bildhauer gerne, um ihre eigene Fantasie auszuleben. Schließlich ist die Nacht das Ende des Tages – es wird finster, die Träume erwachen, es beginnt zu spuken und wird unheimlich! Zwerge, Fantasietiere, kleine Ungeheuer und Monster tummeln sich in der linken Seite des Bildes.

8. Hast du schon einmal von merkwürdigen Dingen geträumt? Welche Fantasiewesen würdest du malen?



Die Tageszeiten wurden also seit jeher mit Zeichen oder Symbolen dargestellt. Jedoch wollte Michelangelo darauf verzichten – lediglich anhand der **Körper und ihrer Haltungen** sollten die Tageszeiten zu erkennen sein. **Schau dir nochmals die Fotos an und die Skulpturen in der Mitte des Raumes.** Diese sind Nachbildungen eines Michelangelo-Schülers.

9. Ordne den Tageszeiten ihre Körperhaltungen zu!

Morgen	<input type="radio"/> A	zur Ruhe kommen, erschlaffte Muskeln, zusammenkauern
Tag	<input type="radio"/> B	wacher Blick, bereit sein und Muskeln angespannt halten
Abend	<input type="radio"/> C	Kopf neigen, geschlossene Augen, sich zur Ruhe legen
Nacht	<input type="radio"/> D	Kopf heben und ausstrecken, wach werden, Muskeln anspannen

Die **Schönheit seiner Figuren** war unbestritten und vorbildhaft. **Doch es gab Kritiker, die die Figuren nicht eindeutig genug empfanden. Wie empfindest du es?**

Lediglich eine Figur ist als Tageszeit einfach zu erkennen.

10. Die Figur der Nacht wird begleitet von welchen drei Dingen?

- A Sonne
- B Eule
- C Hahn
- D Maske
- E Diadem mit einem Stern



Übrigens ist die Maske ein ganz besonderes Zeichen der Nacht. Michelangelo spielt hier nicht nur auf Fantasie und Träume im Schlaf an, sondern ebenso auf den Tod, der oft mit der Nacht gleichgesetzt wurde. Der Körper/die Hülle des Menschen bleibt erhalten, aber seine Seele entweicht. Daher sind Masken auch oft an Grabmälern wie in der Medici-Kapelle zu finden.

Auch in diesen zwei Glasvittrinen findest du Masken des Schlafes und des Todes. Diese zwei Werke sind aus **Alabaster** gefertigt, eine marmorähnliche, aber weichere Form von Gips, mit dem vor allem **gern Niederländer** gearbeitet haben.

Es gab Künstler, die aus dem **Schatten Michelangelos** heraustreten wollten! Einer von ihnen stammte aus den **Niederlanden**: der sehr talentierte **Jean de Bolougne**. Von den Italienern wurde er **Giambologna** genannt. **Hinten rechts siehst du ein Bild von ihm.**

Einst nach Rom gekommen, traf er sogar auf Michelangelo. Eine Begegnung, die er nicht vergessen sollte. Sein Vorbild wies ihn zurecht und kritisierte seine Arbeit. Anstelle aufzugeben, suchte Giambologna den stetigen Vergleich und wollte Michelangelo sogar übertrumpfen. Auf dem Rückweg kam er nach Florenz, wo er bis zum Lebensende bleiben sollte. Er wurde zum wichtigsten und berühmtesten Bildhauer der Fürsten der Medici. Doch musste er sich am Anfang erst beweisen. Vermutlich wollte er mit diesen Figuren der Tageszeiten zeigen, was er kann.



Giambologna ist der einzige Künstler, der sich getraut hat, die unfertigen Figuren Michelangelos zu vollenden und sie sogar zu verbessern.

11. Stelle dich vor Giambolognas Kopien der Tageszeiten!

Vergleiche diese Alabaster-Figuren und ihre Marmor-Vorbilder auf den Fotos– die Vorder- und Rückseiten zeigen, wie fein Giambologna gearbeitet hat und welche Dinge er hinzufügte.

Der Lauf der Sonne ermöglicht die klare Zuordnung von Morgen, Tag und Abend.

Findest du die Sonne auf den drei Figuren?

12. Welche Figur gefällt dir besonders gut?



„Schlaf ist Hineinkriechen des Menschen in sich selbst.“
(Christian Friedrich Hebbel)

Giambolognas Tageszeiten nach Michelangelo

Viele Künstler nahmen sich Michelangelos Figuren zum Vorbild – vor allem Maler ergänzten gern noch zusätzliche Zeichen.

- 13.** Welche Dinge oder Themen fallen dir noch zur Nacht ein?
Zeichne der Figur noch zusätzliche Zeichen oder Symbole hinzu!
(Eule, Maske...)



- 14.** Welche Dinge/Themen fallen dir noch zum Morgen ein?
Zeichne der Figur noch zusätzliche Zeichen hinzu!
(Aufgehende Sonne, Hahn...)



Vergleiche die Fotos mit der Alabasterfigur. Michelangelos Vorbild war unfertig geblieben – du kannst auf dem Foto die grobe Form des Kopfes und die sehr grob belassene Rückseite erkennen. Giambologna musste bei dieser Figur ganz besonders beweisen, wie talentiert und fein er arbeiten kann.

- 15.** Welche Dinge/Themen fallen dir noch zum Tag ein?
Zeichne der Figur noch zusätzliche Zeichen hinzu –
vielleicht auch gern Kleidung, die man am Tag trägt?!



„Jeder Tag ist ein kleines Leben - jedes
Erwachen und Aufstehen eine kleine
Geburt, jeder frische Morgen eine kleine
Jugend, und jedes zu Bett gehen und
Einschlafen ein kleiner Tod.“
(Arthur Schopenhauer)

- 16.** Welche Dinge/Themen fallen dir noch
zum Abend ein?
Zeichne der Figur noch zusätzliche Zei-
chen hinzu. Was machst du abends?



Dieser Raum zeigt dir weitere Werke anderer Künstler, die Michelangelos Kunst weiterverarbeiteten oder kopierten.

Michelangelo sagte von sich selbst, er sei Bildhauer. Doch tatsächlich war er auch gleichermaßen genialer Maler, Architekt, Schriftsteller und Denker.

Dieses Gemälde von **Peter Paul Rubens** ist eine Kopie nach einem verschollenen Bild, welches Michelangelo einst für einen Fürsten malte.

Es zeigt die alte mythologische Geschichte, wie sich der Göttervater Zeus in einen Schwan verwandelte um mit der schönen Leda eine Liebesnacht zu verbringen.



Mit dieser Geschichte wurde erzählt, dass sich die Götter erst im Sterben mit einem Menschen verbinden und ihn zu sich nehmen wollen. Wenn Menschen zu früh gestorben waren, tröstete man sich mit dem Gedanken, dass die Götter den Verstorbenen einfach so sehr liebten.

Beinahe gleichzeitig meißelte Michelangelo aus Marmor eine Figur der Tageszeiten. Beide haben die gleiche Haltung. **Schau dir nochmal Giambolognas Tageszeiten an!**

17. Welche der vier Tageszeiten hat die gleiche Körperhaltung?

- Tag
- Abend
- Nacht
- Morgen

Die Tageszeiten Giambolognas stehen am Anfang einer Reihe von Geschenken zwischen Florenz und Dresden. An der hinteren Wand siehst du Cosimo I. (links), der die vier Tageszeiten dem sächsischen Kurfürsten August (rechts) schenkte. Weitere Geschenke zwischen Florenz und Dresden folgten in den kommenden Jahren wie Giambolognas Bronzefiguren, da seine Werke inzwischen sehr berühmt und beliebt waren.

18. Gehe nun zu dieser Figur eines Zentauren und lauf einmal drum herum!

Dieser **Zentaur** ist ein Mischwesen aus **Mensch und**

Sein Name war Nessos. Er traf einst auf den starken Halbgott Herkules und dessen Frau Deianeira. Er bot sich an, die beiden über einen reißenden Fluss sicher ans andere Ufer zu tragen. Doch als er die Frau auf seinem Rücken hatte, galoppierte er los. Herkules schoss jedoch Pfeile mit vergifteter Spitze auf ihn ab, woran Nessos starb. Doch überlistete er Deianeira noch vorher, indem er ihr sagte, sie solle sein Blut auffangen. Sie solle damit ein Hemd tränken und es Herkules anziehen, wenn er sie nicht mehr genug lieben sollte. Letztlich bedeutete dieses mit vergiftetem Blut getränkte Hemd den Tod von Herkules.

Giambologna gelang es, das aufbäumende kraftvolle Pferd in der Flucht darzustellen. Elegant und dynamisch raubt er Deianeira, die vergeblich zu entkommen versucht.

Doch gleichzeitig nahm Giambologna wieder mal Bezug auf Michelangelo. **Stell dich vor die Bronzefigur, so dass du ihre Rückseite siehst. Schau zur Tageszeit des Morgens, die sich genau dahinter befindet.**



19. Was übernahm Giambologna von Michelangelos Aurora?

- Die Armhaltung
- Die Beinhaltung
- Das Tuch

„Ich halte Giambologna für größer als Michelangelo und glaube, dass es wohl recht schwierig ist zu unterscheiden, wer der größte Bildhauer unter den beiden ist.“

(Joshua Reynolds)



Gehe nun in den letzten Raum und schau nach rechts – hier siehst du den göttlichen Michelangelo direkt vor dir. Der Dresdner Bildhauer Hähnel, der die Figur schuf, verehrte Michelangelo so sehr, dass er mehrere eigene Werke rund um sein Vorbild gestaltete.

Michelangelo galt und gilt als der größte Bildhauer. Auch Hähnel besaß eine Sammlung nach Michelangelos Werken. Seine Skulpturen waren so verehrt, dass selbst Körperteile einzelner Figuren als kostbar angesehen wurden.

Links siehst du eine **Vitrine mit Terrakotta-Modellen**. Sie wurden von dem Niederländer

Johan Gregor van der **rdt** gefertigt.

Modelle wie diese formten Bildhauer gern vor den Originalen, um sie später mit nach Hause nehmen zu können.

Doch wurde später angenommen, **Michelangelo selbst hätte die Körperteile hergestellt**. Dementsprechend galten sie bald als sehr teuer und kostbar, jeder wollte einen Abguss nach einem Körperteil!

20. Du hast jetzt gelernt, wie Künstler Vorbilder von Michelangelo aufgriffen, sie aber leicht veränderten. Nun darfst du dich selbst in die Reihe begeben...

Zeichne ein Körperteil nach deiner Wahl und ergänze den Arm/Bein nach eigenen Vorstellung!



Nicht nur **diese lebensgroße Figur** gestaltete Hähnel – auch dieses **schöne Relief** mit dem sitzenden Michelangelo auf der linken Seite. **Der Bildhauer träumt vor sich hin** und sieht seine Arbeiten vor sich. **Schau mal genau hin.**

21. Warum hat Michelangelo eine Kerze um seine Stirn gebunden?

- A Weil er das heiße Wachs nicht auf seinem Ärmel haben wollte.
- B Damit er die Hände immer frei zum Arbeiten hatte – auch nachts.
- C Weil er seinen Kopf erhellen wollte.

23. Erkennst du wieder, welche Geschichte auf der Vase dargestellt wird?

- A Leda und der Schwan
- B Nessos und Deianeira
- C Aurora und die Pferde des Apollo

22. Welche drei Themen der Nacht nimmt Hähnel in seinem Relief auf?

- A Mohnkapseln
- B Fledermaus
- C Eulen
- D Kissen
- E Fackeln

24. Welche zwei Tageszeiten siehst du auf der rechten Seite?

- A Morgen und Abend
- B Tag und Nacht

„Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume. Ich leb in euch, ich geh in eure Träume.“
(Michelangelo)

Impressum

Entdeckerheft für „Schatten der Zeit. Michelangelo, Giambologna und die Medici-Kapelle“, Sonderausstellung der Skulpturensammlung bis 1800 im Semperbau am Zwinger

Idee/Text: Annabell Rink, Bildung und Vermittlung

Gestaltung: Michael Kaden

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Bildnachweis

S. 1 und S. 14	Ernst Julius Hänel: Michelangelo, Gips, 1852/1879
S. 2	Teilstück eines Gipsabgusses nach Michelangelos Kolossalstatue des David, vor 1896
S. 3	Federico Zuccari: Zeichner in der Medici-Kapelle, Florenz, um 1575/79
S. 4 und S. 5	Battista Dossi: Der Morgen und Die Nacht, Öl auf Leinwand, 1544
S. 6	Gipsabguss nach IL Tribolo: Die Nacht nach Michelangelo, 1770 und Unbekannter Fläm. Zeichner: Faunsmaske nach Michelangelos, Flandern 17. Jh.
S. 7	Federico Zuccari: Porträt Giambolognas, Florenz 1575/76
S. 8-11	Giambologna: Die Tageszeiten nach Michelangelo, Alabaster, vor 1574
S. 12	Peter Paul Rubens: Leda mit dem Schwan, Öl auf Eichenholz, um 1598-1600
S. 13	Giambologna: Nessos raubt Deianeira, Bronze, vor 1587
S. 15	Ernst Julius Hänel: Michelangelo und die Göttin der Nacht, Gips, nach 1842

Alle Abbildungen © Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Alte Meister, Skulpturensammlung bis 1800, Kupferstich-Kabinett, mit Ausnahme: Seite 3 © Louvre Paris, Seite 7 © National Galleries of Scotland, Edinburgh

Lösungen

Aufg.	Lösung
1	zornig, entschlossen, konzentriert, wach
2	(hier bist du gefragt ☺)
3	Morgen: aufgehende Sonne, Hahn, aufstehen Tag: strahlende Sonne, arbeiten/zur Schule gehen Abend: untergehende Sonne, entspannen Nacht: Eule, Sterne, Mond, Traumgestalten, Kerzenlicht
4	Morgennebel, Dämmerung, Dunkelheit, Eule, Mond, Traumgestalten, Schlafende Person...
5	Battista Dossi: Der Morgen 1544
6	Morgenröte
7	Battista Dossi: Die Nacht 1544
8	(hier ist deine Fantasie gefragt ☺)

Aufg.	Lösung
9	Morgen - D Tag - B Abend - A Nacht - C
10	B, D, E
11	Tag - links; Morgen - links neben der Wolke; Abend - rechts in der Wolke
12	(Hier ist dein Geschmack gefragt ☺)
13-16	(Hier ist deine Kreativität gefragt ☺)
17	Nacht
18	Mensch und Pferd
19	die Beinhaltung
20	Johan Gregor van der Schardt
21	B
22	A, C, E
23	B
24	A